

TA Schweppe stellt die Farbgestaltung vor und führt aus, wieso der Vorschlag auf die Variante drei gefallen ist. Die Fassade wird aus einem Faserzementverbund bestehen, das Material weist eine gute Wetterbeständigkeit auf.

Frau Bonkowske fragt, warum es keine Möglichkeit gab, die Arbeitsgruppe an der Farbgestaltung mitwirken zu lassen. Sie erklärt, dass die vorgeschlagene Farbgestaltung nicht zu dem Farbkonzept (rot) der Schule passt. Des Weiteren gibt sie zu bedenken, wie eine Reinigung der Fassade erfolgt, chemisch oder mit Hochdruckreinigern.

RM Striegl stellt den Antrag eine Stellungnahme der Arbeitsgruppe zu diesem Thema einzuholen und das Ergebnis im Verwaltungsausschuss zu präsentieren.

Dem Antrag wird bei einer Enthaltung und acht Stimmen dafür mehrheitlich zugestimmt.

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt, bis eine Stellungnahme der Arbeitsgruppe vorliegt. Diese soll dann direkt im Verwaltungsausschuss beraten werden.